

Umbau & Erweiterung Bauernhaus, Bolligen



Sanierung, Umbau und Erweiterung des 200-jährigen stattlichen Abersoldhaus im Dorfzentrum von Bolligen zu sechs zeitgemässen Wohnungen unter Wahrung des ursprünglichen Charakters.

Um das Projekt zeitgemässes Wohnen im Baudenkmal im Dorfkern von Bolligen ermöglichen zu können, wurde in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege gearbeitet. So konnten unter Wahrung des ursprünglichen Charakters des stattlichen Bauernhauses aus dem Jahre 1800 sechs neue Eigentumswohnungen eingebaut werden.

Der ehemalige Wohnteil wurde zweigeteilt und es entstanden zwei Wohnungen über jeweils drei Geschosse. Zwei Duplexwohnungen sind in den ehemaligen Ställen realisiert und auf der Heubühne entstand eine grosszügige Loft-Wohnung. Zudem wurde das Ensemble mit einem Neubau anstelle des ehemaligen Wagenschopfs komplettiert.

Das stark baufällige Gebäude wurde mit grossem Aufwand und handwerklichem Geschick in Stand gesetzt. Übergänge zwischen alt und neu wurden nicht kaschiert, sondern ins Gestaltungskonzept integriert. Historische Details und zeitgenössische Elemente stehen in einem entspannten Dialog zueinander. Die alten Bauernmalereien an Fassade und Rinde wurden sorgfältig freigelegt und restauriert. Die neuen Sprossenfenster passen sich dem Bestand an.

Im Innern des Gebäudes wurden neuzeitliche Einbauten und Verkleidungen entfernt und ursprüngliche Bauteile wieder freigelegt. Alte Wandschränke und bestehendes Deckentäfer konnten mit erhalten bleiben und wurden mit einem hellen Anstrich versehen.



Objektadresse	Kirchstrasse 1 3065 Bolligen
Baufgabe	Sanierung, Umbau u. Erweiterung
Programm	6 Eigentumswohnungen
Bauherrschaft	Ywal Beteiligungen AG
Baukosten BKP 2	CHF 4'300'000.-
Planungsbeginn	2007
Bauzeit	August 2008 - August 2009
Schlüsselpersonen	Bernhard Anliker, Projektleitung Patrick Schori, Entwurf, Planung Enzo Ponato, Konstruktion, Bauleitung
Denkmalpflege	Inventarisiert als Schützenswert
Referenzperson	Denkmalpflege des Kantons Bern Frau Randi Sigg-Gilstad
Bauingenieur	Beyeler Ingenieure AG, Bern
Restoration	Peter Pfander, Bauernmaler, Schüpfen